



**BELIEBTESTE  
UNIVERSITÄT  
in Deutschland**

**Award 2025**

**StudyCheck**

## Die TU Chemnitz ist die beliebteste Universität in Deutschland

Die Technische Universität Chemnitz ist laut dem aktuellen Ranking des Online-Bewertungsportals „StudyCheck.de“ die beliebteste Universität Deutschlands und erhielt für ihren ersten Platz den entsprechenden „StudyCheck Award 2025“. 96 Prozent würden ihre Alma Mater weiterempfehlen. Die diesjährigen „StudyCheck Awards“ wurde auf Basis von 83.708 Bewertungen von 578 Hochschulen in Deutschland vergeben.

Die TUC wurde von den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Bewertungsportals wie bereits in den vergangenen zwei Jahren unter die Top 3 der beliebtesten deutschen Universitäten gewählt. Die aktuellen positiven Ranking-Ergebnisse erreichte die TUC auf Basis von 282 Erfahrungsberichten, die ihre Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen im Jahr 2024 auf StudyCheck.de veröffentlicht haben. Derzeit erreicht die TUC auf dem Online-Portal eine Weiterempfehlungsrate von 96 Prozent sowie einer Bewertung von 4,2 von 5 Sternen.

„Ich bin absolut begeistert, dass wir die hervorragenden Ergebnisse aus den Vorjahren nochmals steigern konnten und mittlerweile bundesweit auf Platz 1 stehen. Ich danke allen, die zu diesem herausragenden Abschneiden beigetragen haben, sehr herzlich für ihr großartiges Engagement“, sagt Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC.

StudyCheck.de veröffentlicht außerdem fortlaufend ein Ranking zum Stand der Digitalisierung an Hochschulen. Die TUC belegt mit einer Bewertung von 4,18 Sternen bundesweit im Gesamtranking aller Hochschulen Platz 4, allein unter den staatlichen Universitäten Platz 1 (Stand: 23.01.2024) und trägt das Siegel „Digital Readiness“ innerhalb des Portals StudyCheck.de.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/tnhk](http://www.mytuc.org/tnhk)

### **Information über die rechtlichen Voraussetzungen hinsichtlich des Erbringens selbständiger Lehre für die Bestellung zur Außerplanmäßigen Professorin bzw. zum Außerplanmäßigen Professor**

Mit Blick auf die Bestellung zur Außerplanmäßigen Professorin oder zum Außerplanmäßigen Professor, die u. a. eine mindestens vierjährige selbständige Lehre in ihrem Fachgebiet voraussetzt, kam es in der Vergangenheit wiederholt zur Frage, was unter selbständiger Lehre zu verstehen ist bzw. wer selbständige Lehre erbringt. Vor dem Hintergrund erfolgt eine umfassende Information zu den bisweilen sehr unterschiedlichen Fallkonstellationen bei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, akademischen Assistentinnen und Assistenten, Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, Lehrbeauftragten, (Senior-)Lektorinnen und (Senior-)Lektoren sowie Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanagern.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hfnb](http://www.mytuc.org/hfnb)

### **Aufruf zur Bewerbung um Stipendien im Förderprogramm „EXIST-Women“**

Am 4. November 2024 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die zweite Runde der gezielten Förderung für Frauen EXIST-Women initiiert. Damit unterstützt das BMWK gründungsinteressierte Frauen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Phase vor der Unternehmensgründung, insbesondere bei der Entwicklung ihrer Unternehmerinnenpersönlichkeit und der Weiterentwicklung ihrer Gründungsidee. Interessierte Frauen können sich bis 5. Februar 2025 bewerben.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/cljr](http://www.mytuc.org/cljr)

### **Aktualisierung und Ergänzung der Information zur Ermäßigung der Lehrverpflichtung von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern**

Das Rektorat hat die Information zur Reduzierung von Lehrverpflichtungen von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern aktualisiert und ergänzt. Das Rektorat hat sich dabei darauf verständigt, dass zukünftig grundsätzlich ein Mindestumfang von 2 LVS erbracht werden muss. Im Falle eines anerkannten Anspruchs auf eine darüberhinausgehende Deputatsreduzierung kann die erbrachte Leistung auf Antrag innerhalb der Leistungsbewertung zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen an W-Professorinnen und W-Professoren angerechnet werden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fmnx](http://www.mytuc.org/fmnx)

### **Fortführung der Minimalvariante am Print-Service an der TU Chemnitz**

Aufgrund von Verzögerungen im Vergabeverfahren eines Rahmenvertrags mit einem externen Druckereidienstleister bleibt die bisherige Minimalvariante des Print-Service bis zum 31.03.25 bestehen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/rjdw](http://www.mytuc.org/rjdw)

### **Erlass der Ordnung der Technischen Universität Chemnitz für die Erteilung und Vergütung von Lehraufträgen (Honorarordnung)**

Die TU Chemnitz hat aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung durch das Sächsische Hochschulgesetz eine Honorarordnung für die Erteilung von Lehraufträgen erlassen. Diese löst die bislang angewandten „Universitätsinternen Grundsätze zur Erteilung von Lehraufträgen“ ab und sieht künftig u. a. vor, dass Privatdozentinnen und Privatdozenten nunmehr ein Honorar sowie eine Erstattung der Reisekosten für die Erbringung ihrer Pflichtlehrstunden erhalten können.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/mwpb](http://www.mytuc.org/mwpb)



### **Mehr als 4.000 Studieninteressierte strömten auf den Uni-Campus**

Der Tag der offenen Tür am 9. Januar 2025 war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Mehr als 4.000 Studieninteressierte nutzten das vielfältige Angebot und informierten sich über ihren Wunschstudiengang. Die Zentrale Studienberatung, Fachstudienberaterinnen und -berater sowie studentische Initiativen boten an diesem Tag Gespräche und Antworten auf Augenhöhe. Authentische Einblicke in ihr zukünftiges Studierendenleben erhielten die Schülerinnen und Schüler in Vorträgen, bei Führungen in Laboren und über den Campus, in Diskussionsrunden sowie an zahlreichen Informationsständen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jymv](http://www.mytuc.org/jymv)



## Themenreiche Fachveranstaltung für den Bereich der digitalisierten und nachhaltigen Mobilität

Der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) in Annaberg-Buchholz und dessen Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft, Forschung und Politik veranstalten vom 17. bis 19. September 2025 die „Digital Rail Convention (DRC)“. In Vorträgen, Workshops und Demonstrationen werden vor allem die Themenbereiche digitalisierter und automatisierter Schienenverkehr sowie nachhaltige Mobilität adressiert. Ziel ist es unter anderem, mit Mitmach-Angeboten und praktischem Anschauungsmaterial Jugendliche für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern und dadurch frühzeitig dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dvnm](http://www.mytuc.org/dvnm)



## 55 Teilnehmende profitierten von Schulungen zur Gremienstruktur und Akkreditierung

Die Stabsstelle Studienerfolgsmanagementsystem hat im Wintersemester 2024/2025 zwei Schulungen für Studierende aller Fachrichtungen durchgeführt. Zielgruppe waren neu gewählte Mitglieder von Gremien wie der Studienkommission sowie Interessierte, die mehr über die Akkreditierung von Studiengängen erfahren wollten. Neben der Wissensvermittlung standen der Austausch von Erfahrungen und der Netzwerkaufbau im Mittelpunkt. Zu Semesterbeginn fand eine Infoveranstaltung speziell für Erstsemester statt, in der die Gremienstruktur der TUC, deren Aufgaben und wichtige Anlaufstellen vorgestellt wurden. Zudem wurden die Vorteile der Gremienarbeit, wie das Gremiensemester und die Möglichkeit, persönliche Kompetenzen auszubauen, hervorgehoben.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wjnt](http://www.mytuc.org/wjnt)



## Fortschritte für die europäische Hochschulbildung

Vom 22. bis 24. Januar 2025 trafen sich rund 90 Vertreterinnen und Vertreter der Across-Allianz an der Université de Perpignan Via Domitia. Sie diskutierten über die Weiterentwicklung der europäischen Hochschulallianz, über zentrale Themen des Projekts sowie die nächsten Schritte in der Umsetzung. Im Fokus standen auch Strategien zur Zusammenarbeit und das Onboarding neuer Mitglieder. Das nächste Arbeitstreffen findet vom 4. bis 7. März 2025 an der TUC statt – begleitet von einer Eröffnungszereemonie zum Projektstart. Etwa 200 Teilnehmende werden erwartet.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/zfxf](http://www.mytuc.org/zfxf)



Fakultät für Naturwissenschaften

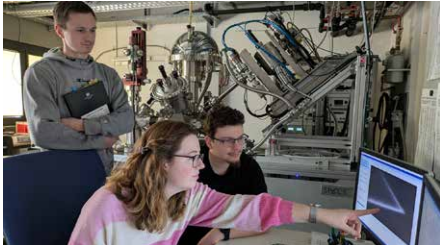


## Etwa 70 chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können

Am 13. Februar 2025 findet an der TUC der 52. Chemiewettbewerb „Julius Adolph Stöckhardt“ statt, den das Institut für Chemie gemeinsam mit dem Landesamt für Schule und Bildung durchführt. Etwa 70 Schülerinnen und Schüler, die alle aus westsächsischen Gymnasien der Klassenstufe 10 kommen, führen beim Wettbewerb chemische Experimente durch und lösen theoretische Aufgaben.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/dmyn](http://www.mytuc.org/dmyn)

Fakultät für Naturwissenschaften



## Von der Masterarbeit zur Spitzenforschung

Ein Forschungsteam der TUC untersuchte erstmals das Abschirmverhalten von zweidimensionalen Bleischichten gegenüber pyroelektrischem Siliziumkarbid. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Small Structures“ veröffentlicht. Den Grundstein legten zwei studentische Masterarbeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind relevant für die Entwicklung von Quantenmaterialien für das Quantencomputing.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/fnjm](http://www.mytuc.org/fnjm)

Fakultät für Mathematik



## Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im Januar beschäftigt sich mit der Bildung von Monatsnummern aus der Jahreszahl 2025. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter: [www.mytuc.org/mzzm](http://www.mytuc.org/mzzm)

Fakultät für Maschinenbau



## Neuer Brückenschlag zwischen Stellenbosch und Chemnitz

Prof. Stephan Matope von der Stellenbosch University (Südafrika) war im Dezember 2024 zu Gast an der TUC, insbesondere an der Fakultät für Maschinenbau. Seit Jahren werden zwischen der TUC, der Stellenbosch University und dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU produktions- und materialtechnische Fragen und Projekte bearbeitet. Der Besuch zielte auf eine Intensivierung des gemeinsamen Austausches von Studierenden und Promovenden ab.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/nfpx](http://www.mytuc.org/nfpx)

Fakultät für Maschinenbau



## Studienteilnahme im Duo: Teilnehmende für Museumsbesuch mit Telepräsenzroboter gesucht

Die Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) und die Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TUC entwickeln eine VR-Anwendung für gemeinsame Kulturerlebnisse trotz Distanz. Bis zum 14. Februar 2025 werden Probandenpaare gesucht, die per VR-Brille und Telepräsenzroboter das Industriemuseum Chemnitz erkunden.

Anmeldung unter: [www.mytuc.org/wwnx](http://www.mytuc.org/wwnx)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik  
Forschungszentrum MAIN



### **Prof. Dr. Oliver G. Schmidt erneut unter den meistzitierten Forschenden weltweit**

Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, Inhaber der Professur Materialsysteme der Nanoelektronik und Wissenschaftlicher Direktor des Forschungszentrums MAIN der TUC, zählt erneut zu den weltweit meistzitierten Forschenden. Im „Highly Cited Researchers“-Ranking 2024 des Institute for Scientific Information wird er in der Kategorie „Cross-Field“ gelistet. Damit gehört Prof. Schmidt nach 2018, 2019 und 2022 erneut zu den Top-1-Prozent der meistzitierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit und somit zu den einflussreichsten wissenschaftlichen Autorinnen und Autorinnen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/yvrm](http://www.mytuc.org/yvrm)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



### **Mehr Frauen gründen Unternehmen – ein Ländervergleich**

Dr. Mahsa Samsami von der Professur Organisation und Internationales Management (Leitung: Prof. Dr. Michael Mayer) der TUC ist Mitautorin des „Global Entrepreneurship Monitor (GEM) 2023/24 Women’s Entrepreneurship Report“. Der Report untersucht das Unternehmertum von Frauen in 30 Ländern, darunter auch Deutschland, und basiert auf über vier Millionen Befragungen. Seit 1999 liefert er fundierte Analysen zur Rolle von Frauen in der globalen Wirtschaft.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/rgfr](http://www.mytuc.org/rgfr)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



### **Intensiver Austausch mit der Faculté des Sciences et de Gestion der Universität Sfax**

Die Professur Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Leitung: Prof. Dr. Silke Hüsing) der TUC warb 2024 gemeinsam mit der Faculté des Sciences et de Gestion (SFEG) der Universität Sfax, Tunesien, ein Projekt zum Thema „Chances of Tax Digitalisation in Germany and Tunisia“ ein, das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert wurde. Ziel war die Vertiefung und Erweiterung wissenschaftlicher Kontakte und die Kooperation auf der Lehrebene. Unter der Leitung von Prof. Hüsing und Dr. Souhir Neifar von der SFEG sowie unter Assistenz von Anne Breither fanden im Mai 2024 ein virtuelles Doktorandenseminar, im Juni eine Summer School in Sfax und im Dezember Gespräche zur Master- und Doktorandenausbildung in Chemnitz statt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vmmr](http://www.mytuc.org/vmmr)

Philosophische Fakultät



### **Wahlssysteme im Fokus: TUC-Experte bei BBC-Diskussion**

Die Professur Politische Systeme (Leitung: Prof. Dr. Eric Linhart) war Teil einer BBC-Diskussion über Vor- und Nachteile verschiedener Wahlssysteme. Dabei gab Prof. Linhart wertvolle Einblicke in wählerseitige Präferenzen und analysierte, welche Wahlssysteme Demokratie und Partizipation stärken können. Die Sendung wurde am 11. Oktober 2024 ausgestrahlt und ist als Podcast verfügbar.

Zur Podcastfolge: [www.bbc.co.uk/programmes/w3ct5rhq](http://www.bbc.co.uk/programmes/w3ct5rhq)



Philosophische Fakultät

### **Forschung zu politischer Polarisierung in Deutschland und Israel**

Das Projekt „Elite Affective Polarization in Israel and Germany“ der Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden (Leitung: Jun.-Prof. Arndt Leininger), das zusammen mit Dr. Lior Sheffer von der Tel Aviv University in Israel bearbeitet wird, wurde von der German Israeli Foundation mit einem Gesamtvolumen von rund 275.000 Euro bewilligt. Ziel ist es, die affektive Polarisierung von politischen Eliten im Vergleich zu Bürgerinnen und Bürgern zu untersuchen. Durch zwei umfangreiche Befragungswellen von Kommunalpolitikerinnen und -politikern in Israel und Deutschland sowie Bevölkerungsstudien sollen Ursachen, Unterschiede und zeitliche Dynamiken der Polarisierung erforscht werden.



Philosophische Fakultät

### **Gefragte Expertise im Bereich Migrationsforschung**

Prof. Dr. Birgit Glorius, Inhaberin der Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung an der TUC, wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) gewählt. Dieses ist ein unabhängiges und interdisziplinär besetztes Gremium der wissenschaftlichen Politikberatung und unterstützt politische Instanzen und der Öffentlichkeit mit wissenschaftlichen Gutachten zu Migrations- und Integrationsthemen. Ihre Berufung erfolgte 2023 durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat auf Grundlage des Votums einer unabhängigen Findungskommission.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/jlj](http://www.mytuc.org/jlj)



Philosophische Fakultät

### **Wie kann Integration durch Bildung gelingen?**

Die TUC erforscht im Projekt „Metavorhaben Migration, Integration und Teilhabe an Bildung“ den Zugang zu Bildung für Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf. Beteiligt sind die Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft (Leitung: Prof. Dr. Ulrike Deppe), die Juniorprofessur Interkulturelle Pädagogik (Leitung: Dr. Barbara Gross) und die Professur Soziologische Theorien (Leitung: Dr. Ulf Bohmann). Das bundesweite Vorhaben begleitet Untersuchungen, die im Rahmen des Programms „Integration durch Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds Plus gefördert werden, und unterstützt sie durch eigene Forschung. Am gesamten Programm sind rund 50 deutsche Universitäten und Organisationen aus der Förderpraxis beteiligt, darunter auch die TUC, wo das Projekt bis September 2027 mit rund 1,3 Millionen Euro gefördert wird.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/xxsn](http://www.mytuc.org/xxsn)



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

### **Kann man sich in eine KI verlieben?**

Die Dokumentation „Mein Mann lebt als KI weiter“ beleuchtet, wie Künstliche Intelligenz intime Lebensbereiche verändert. Der Journalist Frank Seibert zeigt, wie die KI-Abbilder Verstorbener und KI-Partnerschaften Realität werden könnten. Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits- Organisations- und Wirtschaftspsychologie der TUC, spricht über die psychologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Entwicklung. Der Film ist eine MDR- und WDR-Koproduktion und stellt Fragen zu Liebe, Tod und Zukunft. Der Film ist bis Ende 2025 in der ARD-Mediathek verfügbar.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hwvh](http://www.mytuc.org/hwvh)



Internationales Universitätszentrum



## **Auf ins Ausland mit Erasmus+ – Jetzt bis zum 31. März 2025 bewerben!**

Wer im Wintersemester 2024/25 oder im Sommersemester 2025 mit dem Erasmus+ Programm in ein Auslandssemester gehen möchte, sollte sich jetzt in seinem Fachbereich für den Austauschplatz bewerben. Danach ist bis zum 31. März 2024 die Bewerbung für die Erasmus-Programmteilnahme beim Internationalen Universitätszentrum der TUC einzureichen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/sqjr](http://www.mytuc.org/sqjr)

Universitätsbibliothek



## **Längere Öffnungszeiten während der Prüfungsvorbereitung**

Die Universitätsbibliothek ist während der Prüfungsperiode bis 8. März 2025 nicht nur länger (von 9 bis 24 Uhr), sondern auch sonntags in dieser Zeitspanne geöffnet. Zudem werden im IdeenReich vier zusätzliche Gruppenarbeitsräume angeboten. Diese müssen allerdings vorab über ein Online-Reservierungssystem gebucht werden. Die Nutzung ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Buchung: [www.mytuc.org/bqjr](http://www.mytuc.org/bqjr)

Universitätsbibliothek



## **Förderung von Open Access-Publikationen an der TU Chemnitz**

Durch eine erneut erfolgreiche Antragstellung bei der DFG kann die Universitätsbibliothek ihre Aktivitäten zur Unterstützung von Open Access-Publikationen an der TUC auch in den kommenden drei Jahren fortsetzen. Die rund 439.000 Euro an Fördermitteln werden für den Publikationsfonds zur finanziellen Unterstützung von Open Access-Veröffentlichungen sowie zur Finanzierung von Transformationsverträgen mit Verlagen eingesetzt.

Weitere Informationen zum Publikationsfonds: [www.mytuc.org/jmdk](http://www.mytuc.org/jmdk)

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer



## **TU Chemnitz und Klinikum Chemnitz intensivieren Zusammenarbeit**

Die TUC und das Klinikum Chemnitz gGmbH planen den Aufbau eines gemeinsamen Campus für Gesundheit zur Förderung innovativer Gesundheitslösungen. Im Fokus des Campus Gesundheit Chemnitz (CGC) steht ein Zentrum für Transformation, das die Entwicklung neuer Lösungen im Bereich E-Health, medizinischer Robotik, Prävention und Wundheilung vorantreibt. Die Kooperation soll die Gesundheitsversorgung in Südwestsachsen innovativ gestalten und technologische Fortschritte nutzbar machen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hldx](http://www.mytuc.org/hldx)

Forschungszentrum MeTech



## **„METECH Lecture Series“ mit generativer KI und Neurotechnologie im Fokus**

Das Forschungszentrum für Mensch und Technik (MeTech) der TUC lädt am 7. Februar 2025 um 13 Uhr zur dritten „METECH Lecture“ des Wintersemesters 2024/2025 ein. Prof. Dr. Dagmar Gesmann-Nuissl, Inhaberin der Professur Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums der TUC, spricht über die Rolle des Rechts und der rechtswissenschaftlichen Forschung bei der Begleitung und Gestaltung von generativer Künstliche Intelligenz in Kombination mit Neurorobotik. Die Veranstaltung wird als 30-minütige Live-Übertragung via Zoom ([www.tu-chemnitz.de/metech/series.html](http://www.tu-chemnitz.de/metech/series.html)) angeboten und lädt im Anschluss zur Fragen- und Diskussionsrunde ein.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/lwxv](http://www.mytuc.org/lwxv)



## Gemeinsame Einladung zur Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025

Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC, und der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze luden in einer gemeinsamen Videobotschaft alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Gäste zur Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres ein. In ihrem Video brachten sie ihre Freude auf ein buntes Programm und auf mehr als 1.000 abwechslungsreiche Veranstaltungen in den kommenden Monaten in Chemnitz zum Ausdruck. Insbesondere betonten sie ihre Haltung für Demokratie und Weltoffenheit.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/sjsj](http://www.mytuc.org/sjsj)



## Licht an für die demokratische Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025!

Am 18. Januar 2025 startete Chemnitz offiziell in das Kulturhauptstadtjahr. Um die Gäste der Kulturhauptstadt Chemnitz willkommen zu heißen, strahlte die TUC Mitte Januar einige ihrer Gebäude an. Studierende und Beschäftigte der TUC, die ganz persönlich bei den Eröffnungsveranstaltungen die Stadt zum Leuchten und ihre Verbundenheit mit der Kampagne ZUSAMMENSTEHEN #TUCgether zum Ausdruck bringen wollten, konnten dies mit einem Leuchtarmband im TUC-Design ausstrahlen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/bbxc](http://www.mytuc.org/bbxc)



## Sonderbestand in der Universitätsbibliothek:

### „Ein Vierteljahrhundert gelesener Kulturhauptstädte“

Die Universitätsbibliothek der TUC präsentiert bis Ende 2025 einen Sonderbestand „Ein Vierteljahrhundert Europäischer Kulturhauptstädte“. Rund 750 Bücher geben Einblicke in die Geschichte, Kultur und Highlights der Kulturhauptstädte von 2000 bis 2025 – von Metropolen wie Prag und Brüssel bis hin zu versteckten Perlen. Der Bestand steht im 2. Obergeschoss zur Nutzung bereit und soll mit Hilfe der Nutzenden noch ergänzt werden.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/vnzi](http://www.mytuc.org/vnzi)

## Website zu Kulturhauptstadt-Projekten der Universitätsbibliothek ist online

Was macht die Universitätsbibliothek im Kulturhauptstadtjahr? Diese Frage beantwortet jetzt eine spezielle Website. Vorgestellt werden insgesamt sechs Projekte, unter anderem das „Zauberbuch“, die „Fäden der Erinnerung“ zu Geschichte(n) zur Alten Aktienspinnerei, „Bewegung und Stillstand“ zum letzten Studienjahr in der DDR und die Mitarbeit im „Wismut-Netzwerk Chemnitz 2025“.

Weitere Informationen unter: [www.mytuc.org/stlb](http://www.mytuc.org/stlb)



## Chemnitz neu entdecken – 30 Perspektiven auf die Kulturhauptstadt Europas 2025

Anlässlich des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 geben 30 Autoren und Autorinnen, darunter viele Forschende der TUC, interessante Einblicke in die Stadt. Der Band „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Sozialräumliche Erkundungen“ vereint auf 362 Seiten Beiträge aus Sozial- und Kulturwissenschaften und richtet sich an ein akademisch interessiertes Publikum sowie alle, die Chemnitz neu entdecken möchten. Der Band ist als gebundene Ausgabe und „open access“ erhältlich. Gefördert wurde das Projekt durch den Kulturhauptstadt-Fond TUCculture 2025.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/hymb](http://www.mytuc.org/hymb)





## Neue Perspektiven auf zivilgesellschaftliches Engagement in Chemnitz

Die Juniorprofessur Digital Humanities (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Rabea Kleymann) der TUC präsentiert mit „C the Unheard!“ ein Lehr-Lern-Projekt, das sich der datenbasierten Kartierung zivilgesellschaftlicher Diskurse in Chemnitz widmet. In Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Projektpartnerinnen und -partnern, Studierenden sowie Bürgerinnen und Bürgern wurde eine exemplarische Datensammlung erstellt. Pünktlich zum Start des Kulturhauptstadtjahres werden sechs Data Stories veröffentlicht, die neue Perspektiven auf das zivilgesellschaftliche Engagement in Chemnitz werfen.

Weitere Informationen: [www.rabeakleymann.github.io/c-the-unheard/](https://www.rabeakleymann.github.io/c-the-unheard/)

## DIES UND DAS



### TU Chemnitz beendet Aktivitäten auf X (ehemals Twitter)

Die TUC stellte ihren zentralen X-Account ein. Gründe sind die zunehmende Verbreitung von Hasskommentaren, Fake News und extremistischen Inhalten auf der Plattform. Als wissenschaftliche, weltoffene Institution setzt sich die TUC weiterhin für einen freien und offenen Zugang zu Wissen für alle ein. Neben den vielfältigen digitalen Kommunikationswegen, wie die TUC-Homepage, Instagram, Facebook sowie weiteren crossmedialen Medien, wird die TUC alternativ zu X stärker als bisher auf die bereits bestehende Plattform Mastodon zurückgreifen, die sich besser mit den Werten und Zielen der Kommunikationskampagne „ZUSAMMENSTEHEN #TUCgether“ der TUC vereinen lässt.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/rfgl](https://www.mytuc.org/rfgl)

## VERANSTALTUNGEN

4. FEBRUAR

### Grundlagen zu gewerblichen Schutzrechten

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 10:30 Uhr

Was: In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis zum Schutz geistigen Eigentums und Wege dieses zu schützen, aber auch das geistige Eigentum Dritter nicht zu verletzen. Im Speziellen lernen Sie die vier gewerblichen Schutzrechte Patent, Gebrauchsmuster, Marke und Design kennen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/mjph](https://www.mytuc.org/mjph)

4. FEBRUAR

### Grundlagen zur Patentrecherche

Wo: Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 11:00 bis 12:30 Uhr

Was: Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie man nach relevanten Patenten recherchiert, Patente liest und versteht.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/wlrb](https://www.mytuc.org/wlrb)

10. FEBRUAR

### Transformative und individuell-entwicklungsbezogene Fähigkeiten trainieren

Wo: online

Wann: 09:00 bis 15:00 Uhr

Was: Transformative Kompetenzen befähigen uns, gesellschaftliche Herausforderungen aller Art wahrzunehmen und zu bewältigen. Diese Skills können durch eine wissenschaftliche Tätigkeit erworben werden. Der Workshop unterstützt die Teilnehmenden durch praktisch-reflektierende Übungen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/chjm](https://www.mytuc.org/chjm)

## 13. FEBRUARY

### **Developing Intercultural Competence**

Where: university section Straße der Nationen 62

When: 9:00 a.m. - 3:00 p.m.

What: This workshop enables you to develop your intercultural skills: Become aware of your own cultural background, improve your communication skills and resolve intercultural conflicts. Become a competent intercultural team player!

More information: [www.mytuc.org/ndsh](http://www.mytuc.org/ndsh)

## 17. FEBRUAR

### **Forschungsdatenmanagement im Überblick**

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 14:00 bis 15:30 Uhr

Was: Ein verantwortungsvoller Umgang mit Forschungsdaten ermöglicht eine langfristige Nachnutzung und Reproduzierbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen. Im Vortrag werden die Kernfragen des Forschungsdatenmanagements erläutert sowie konkrete Praxisbeispiele besprochen.

Weitere Informationen: [www.mytuc.org/twsl](http://www.mytuc.org/twsl)

## 28. FEBRUARY

### **Strategies in Scientific Publishing**

Where: online

When: 9:00 a.m. - 5:00 p.m.

What: Scientific publishing is diverse and complex. It offers options such as Closed and Open Access, data publications and rules as reviews, metrics, rankings, or legal aspects. This workshop informs you on options, rules and how to make the most of the opportunities they offer.

More information: [www.mytuc.org/dsjl](http://www.mytuc.org/dsjl)

## 13. & 14. MARCH

### **Critical Reasoning and Logic**

Where: university section Straße der Nationen 62

When: 9:00 a.m. - 5:00 p.m.

What: In science, thinking clearly and seeing the logical relationships between ideas is as important as are experiments and data. In this course, we introduce basic concepts of logic and apply them to various aspects of scientific work.

More information: [www.mytuc.org/hnzb](http://www.mytuc.org/hnzb)

## 17. MÄRZ

### **Transformationsvertrag, Publish & Read – Was ist das?**

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: Im Rahmen der Veranstaltung stellt die Universitätsbibliothek Vereinbarungen, Rahmenbedingungen und Besonderheiten rund um Transformations- sowie Publish & Read-Verträge vor.

Mehr Informationen: [www.mytuc.org/hsph](http://www.mytuc.org/hsph)

## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Rektor der TU Chemnitz  
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

### **Redaktion**

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion  
Anne Eichhorn, Redaktion  
Mario Steinebach und Anika Giese,  
verantwortlich

### **Redaktionsschluss**

30. Januar 2025

### **Anschrift**

Technische Universität Chemnitz  
Straße der Nationen 62  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0371 531-10040  
E-Mail: [rektor@tu-chemnitz.de](mailto:rektor@tu-chemnitz.de)

### **Fotos und Grafiken**

Jacob Müller, Alicia Beckel, Christian Vogel,  
Tino Riedel, Stadt Chemnitz, Ines Goerg,  
Screenshot ARD-Mediathek, Franziska  
Legler, Dr. Mahsa Samsami, privat, Susann  
Serfling, Professur BWL I, Aline Lohse, Jenny  
Fitz, BBC, Anne Eichhorn, Clarivate, Across,  
Juniorprofessur Digital Humanities, Arndt  
Leininger, Uwe Schauer